



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de



Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2014

Bioland-Hof Fauser

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Wir legen großen Wert auf regionale Kreisläufe und bei unserem Biofleisch auf eine geschlossene Produktionskette auf dem Hof.“



Bioland-Hof Fauser

Der Betrieb von Familie Fauser liegt zwischen Schwäbischem Wald und Schwäbischer Alb. 1989 wurde der Aussiedlerhof als Milchviehbetrieb neu erbaut und zwei Jahre später anerkannter Bioland-Hof. Die Fausers legen Wert auf regionale Kreisläufe in Produktion und Vermarktung.

Der Schwerpunkt des Hofladens lag anfänglich auf Gemüse, inzwischen gibt es das ganze Jahr über auch Wurst- und Fleischwaren von den Rindern und Schweinen aus eigener Aufzucht. Betriebsleiter Josef Fauser ist selbst Metzger und stellt in hofeigenen Produktionsräumen leckere Wurst- und Fleischspezialitäten her, die auch in anderen Bioläden und auf Märkten erhältlich sind.

Durch die Tierhaltung produziert der Betrieb ausreichend organischen Dünger. Auf den Äckern wird hauptsächlich Getreide angebaut, das den Tieren als Futter dient. Die Fruchtfolge mit Klee, Ackerbohnen, Weizen, Triticale, Sommergerste, Hafer und Kartoffeln fördert die Fruchtbarkeit des Bodens. Das Beikraut wird nur durch die Fruchtfolge und mechanische Bodenbearbeitung reguliert. Im Sommer stehen den Rindern große Weideflächen zur Verfügung.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen:

Di 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Besucher und insbesondere Schulklassen sind nach Voranmeldung herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen.

→ Hofladen mit großer Vielfalt

Der Hofladen bietet den Kunden ein großes Naturkostsortiment, frisches Obst und Gemüse aus der Region. Neben dem Rind- und Schweinefleisch aus eigener Produktion gibt es außerdem Geflügel- und Lammfleisch direkt von anderen Bioland-Höfen mit eigener Erzeugung.

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb
Betriebsfläche: 75 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 35 ha Ackerland und 40 ha Grünland
Fruchtfolge: Ackerbohnenmischung, Klee, Winterweizen, Triticale, Sommerweizen, Hafer
Tierhaltung: 30 Milchkühe und Nachzucht, 25 Mastrinder, 130 Mastschweine, Pferde und Ziergeflügel
Aufstallung: Milchkühe und Mastrinder: Boxenlaufstall mit Liegebuchten, im Sommer Weidehaltung; Schweine im Außenklimastall
Fütterung: Rinder und Kühe: Weide, Ackerbohnen, Klee- und Grassilage, Heu, Getreideschrot; Schweine: Getreideschrotmischung
Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

Von Schwäbisch Gmünd nach Mutlangen, kurz vor Ortsende von der Hauptstraße rechts in die Lindacher Straße abbiegen, nach 100 m links in die Erlengasse. Dann 1,5 km geradeaus über eine Brücke bis zum Aussiedlerhof.

Kontakt

Bioland-Hof Fauser

Rita und Josef Fauser
Sandäcker 1
73557 Mutlangen
Tel.: 07171 - 71 05 6
Fax: 07171 - 79 50 18
E-Mail: info@fauser-bioland.de